Zum neuen Jahr = Nouvel an

Autor(en): **Sutter, Fred**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **80 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum neuen Jahr – Nouvel an

1989 ist, liebe Mitglieder und Leser, ein ganz besonderes Jahr für den SEV: Wir feiern unser Hundertjahr-Jubiläum, und der Vorstand verspricht Ihnen schon heute, dass wir das keineswegs in aller Stille tun wollen. Unser Verein darf ja durchaus stolz sein auf seine bisherigen Leistungen, hat er doch während der vergangenen 100 Jahre sehr viel zu einer sicheren Nutzung der Elektrizität in der Schweiz beigetragen, einer Energie, die wohl selbst Kritiker der Elektrizitätswirtschaft nicht mehr missen möchten.

Sie alle wissen, liebe Freunde, dass Alter und vergangene Verdienste in der heutigen Zeit keine Überlebensgarantie mehr sind. Auch der SEV sah sich in den letzten Jahren gezwungen, noch konsequenter als früher seine Ziele und Tätigkeiten zu überprüfen. Wir können Ihnen heute, zu Beginn des Jubiläumsjahres, versichern, dass die Fahrt ins nächste Jahrhundert mit klaren Zielen und guter Ausrüstung unternommen wird. Wir wissen – um beim Bild zu bleiben –, dass uns in den vor uns liegenden Gewässern nicht nur imposante, energietragende 50-Hz-Wellen, sondern zunehmend hochfrequente Wellen mit «digitaler Färbung» erwarten. Dabei werden wir aber nicht vergessen, dass selbst Informatikgeräte nicht ohne Mechanik und solide Energieversorgung auskommen.

Es freut mich ganz besonders, dass unser Januarheft einer interdisziplinären Wissenschaft gewidmet ist. Die Mechatronik zielt darauf ab, die Technik durch Kombination von Mechanik und Elektronik auf eine qualitativ höhere Stufe zu bringen. Ein sehr sinnvolles Unternehmen! In Analogie zur biologischen Evolution müssten sich nämlich dort die grössten Erfolge einstellen, wo aus der Kombination von klassischer Technik und moderner Informatik echte und nicht bloss behauptete High-Tech entsteht.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeiter des SEV alles Gute.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein — *Fred Sutter, Präsident*

Chers membres et lecteurs, 1989 est une année particulière pour l'ASE: nous fêtons notre centième anniversaire, et le Comité vous promet aujourd'hui déjà que nous ne le célébrerons pas dans le secret. Notre Association est en droit d'être fière de ses performances, car elle a fortement contribué au cours des cent dernières années à une utilisation sûre de l'électricité en Suisse, une forme d'énergie dont même peu de critiques de l'économie électrique ne souffriraient l'absence.

Chers amis, vous savez qu'aujourd'hui ni l'âge ni les services rendus ne sont plus une garantie de survie. L'ASE a dû, elle aussi, ces dernières années revoir ses objectifs et ses activités. Nous vous assurons, en ce début du centenaire, que nous prenons la voie dans le deuxième siècle avec des objectifs clairs et un équipement adéquat. Nous savons, pour rester dans l'image, que les eaux devant nous ne sont pas seulement des ondes 50 Hz imposantes et porteuses d'énergie mais de manière croissante des ondes à haute fréquence à «coloration digitale». Mais malgré cela, nous n'oublierons pas que même les appareils informatiques ne peuvent pas se passer d'une mécanique et d'une solide alimentation électrique.

Je suis particulièrement heureux du fait que notre cahier de janvier soit consacré à une science interdisciplinaire. La mécatronique a pour vocation d'amener la technique à un niveau qualitatif plus élevé en associant mécanique et électronique. Une entreprise ingénieuse! Par analogie à l'évolution biologique, les plus grands succès doivent survenir là où de la combinaison de technique classique et d'informatique moderne il résulte une High-Tech vraie et non prétendue.

Au nom du Comité et de tous les collaborateurs de l'ASE, je vous présente ainsi qu'à vos proches mes meilleurs vœux pour 1989.

Association Suisse des Electriciens — *Fred Sutter, président*